

Wenn Jesus Schüler bewegt sehen. beten. konkret handeln.

SCHULBEWEGER



Schulbeweger sein

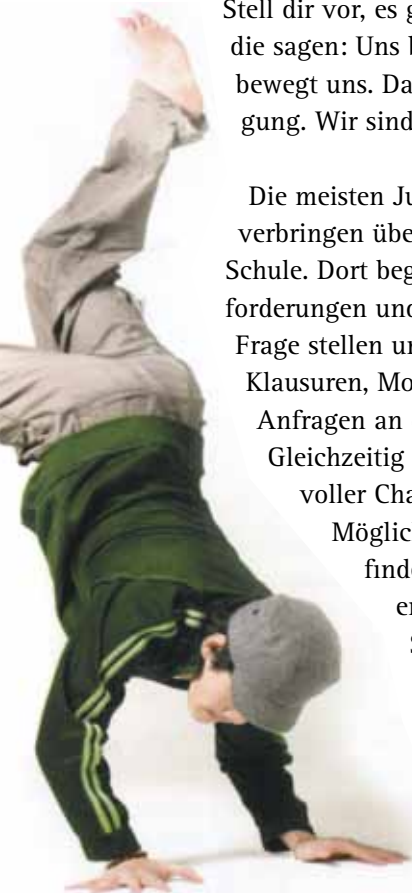
Stell dir vor, an jeder Schule gibt es Schüler (und auch Lehrer und Eltern), die mit offenen Augen durch ihre Schule gehen. Die ihre Mitschüler und Lehrer, die Konflikte und Herausforderungen wahrnehmen. Die hinschauen und sich nicht damit zufrieden geben, dass alles immer so bleibt, wie es ist. Die das Potenzial sehen.

Die beten. Und handeln.

Stell dir vor, es gibt immer mehr Schüler, die sagen: Uns bewegt unsere Schule. Jesus bewegt uns. Darum setzen wir uns in Bewegung. Wir sind Schulbeweger!

Die meisten Jugendlichen, die du triffst, verbringen über ein Drittel ihrer Zeit in der Schule. Dort begegnen ihnen viele Herausforderungen und Schwierigkeiten, die sie in Frage stellen und die du sicher auch kennst: Klausuren, Mobbing, Leistungsdruck, Anfragen an den Glauben, ...

Gleichzeitig ist die Schulzeit eine Zeit voller Chancen und Freuden: die Möglichkeit zu lernen, Freunde zu finden, Gaben und Talente zu entdecken. Für Christen ist die Schule ein Ort, an dem sie ihren Glauben mit anderen teilen können, die nie in eine Gemeinde gehen würden.



sehen. beten. konkret handeln.

Du bist selbst gefragt, herauszufinden, was du an deiner Schule tun kannst. Mach die Augen auf, bete und tu dann das, was bei dir dran ist: In deiner Klasse, im Schülerbibelkreis (SBK), im Pausenhof oder wo auch immer.

sehen.

Gehe aufmerksam durch deine Schule. Was sind die Herausforderungen dort? Was bewegt vielleicht die Teilnehmer deines Jugendkreises und ihre Mitschüler? Und dem gegenübergestellt: was ist Gottes Sicht auf deine Schule? Was sind seine Zusagen und sein Traum von Schule?

beten.

Kennst du das? Man will eigentlich für irgendjemand oder -etwas beten, am besten mehr als einmal, aber dann vergisst man das immer wieder. Suche dir eine oder mehrere Personen, mit denen du dich regelmäßig triffst, um gemeinsam für deine Schule, für die Schülerinnen und Schüler, die Lehrer zu beten. Um Jesus zu fragen, was ER möchte und wie ER deine Schule bewegen möchte.



Vom Aktionstag zum Aktionszeitraum!

mit herz und hand

Im Aktionszeitraum bis 1. November könnt ihr natürlich auch Aktionen für eure Schule starten und weitersagen.

Infos und hilfreiches Material auf www.api-jugend.de



konkret handeln.

Sei mutig und stark und fürchte dich nicht, denn der Herr, dein Gott, ist bei dir (s. Jes. 1,9)!

Unser Wert hängt nicht von unsrem Tun ab, sondern wird uns von Gott zugesprochen. Handeln erfordert diesen Mut. Probier's aus, fang einfach an:

Auf www.schulbeweger.de findest du Tipps und Links, die dir helfen können, konkrete Schritte zu unternehmen!



Freunde für Schulbeweger

Manchmal kann das Schulbeweger-Dasein ganz schön anstrengend sein:

- Du wolltest Streit schlichten, aber jetzt steckst du mittendrin und weißt nicht mehr, was du machen sollst.
- Du betest und nichts passiert. Lohnt sich's weiterzubeten?
- Die Kleinen im Schülerbibelkreis (SBK) nerven tierisch. Was soll man nur mit denen machen?

Manchmal tut's gut, mit jemandem über's Schulbeweger-Leben zu reden (auch wenn's gar nicht so schlimm läuft). Es gibt Menschen, die freuen sich darauf, dich kennenzulernen, vielleicht mit dir gemeinsam zu überlegen, was du machen kannst, für dich zu beten und deinen SBK zu begleiten: Es gibt Freunde für Schulbeweger.

Diese Impulse für deinen Schulstart nach den Ferien wurden zusammengestellt von:

Tabea Dürr
Sozialpädagogik-Studentin
der DHBW, Api-Homezone,
Stuttgart.



Api-Jugend Steckbrief

JAK (Jugendarbeitskreis)
Noah Stütz



- Das bin ich...
 - verheiratet mit Bianca
 - 24 Jahre alt
 - wohnhaft in Kaisersbach (Bezirk Gschwend)
 - Maschinenbau-Ingenieur
 - Hobbys: Fußball, Fahrrad, Computer, Lesen, Heimwerken

- Die Api-Jugend bedeutet mir...
 - gute Freundschaften
 - Gemeinschaft mit Glaubensgenossen
 - Austausch mit Mitarbeitern in der Jugendarbeit
 - vielfältige Tätigkeiten (LaJu, JAK, Jugendcafé, Hauskreis,...) und Dienst für'n/mit'm/im Herrn!

- Ich wünsche mir für die Api-Jugend...
 - ansprechende Angebote für Jung (Kinder) bis Alt (junge Erwachsene)
 - Glauben anregen, fördern und vertiefen
 - „erwachsene“ Christen



Neu: Schulbeweger-Kurs

Der Kurs bietet in zehn Einheiten Entwürfe zu diesen Themen:

Als Christ im Alltag, Schule und Evangelium, Naturwissenschaft und Glaube, Glauben und Handeln, Umgang mit Leistungsdruck, vom Glauben reden, Mobbing, Pluralismus und Fundamentalismus, Gebet für Schule, Literatur und Weltanschauungen.

www.schulbeweger.de